MUNSTERGEMEINDE

ANLÄSSE

Seniorentreff St. Jakob.

Farnsburgerstrasse 58, Diens-

tag, 12. November, 14.30 Uhr.

Vortrag von Christine Christ

zu Erasmus von Rotterdam

Gemeindegebet. Freitag,

29. November, 18 Uhr, im

Chor der St.-Jakobs-Kirche

Von Frau zu Frau. Garte-

huus St.-Jakobs-Kirche,

www.st.jakobskirche.ch

14.30 bis 17 Uhr

Donnerstag, 7. November,

ST. JAKOB

GOTTESDIENSTE

Am Sonntag jeweils Kleinkinderhüte und Sonntagsschule (ausser in den Schulferien) im Gartehuus. Die Gottesdienste jeweils 9.45 Uhr

Sonntag, 3. November Pfarrer Stefan Burkhalter Sonntag, 10. November Pfarrer Stefan Burkhalter Sonntag, 17. November Dominik Grütter Sonntag, 24. November

Pfarrer Stefan Burkhalter

GEDANKEN ZU PSALM 93, 4

«Die Wasserwogen im Meer sind gross und brausen mächtig; der Herr aber ist noch grösser in der Höhe.»

Die Bibel gestattet uns keine Illusion über die Grösse und die Macht der Wasserwogen, über das ständig drohende Chaos, von dem unsere Schöpfung umgeben ist. Aber nicht nur die Schöpfung ist bedroht. Länder, ganze Kulturen können sich von einem Jahrzehnt zum anderen in entsetzliche Barbarei stürzen. Und auch bei jedem einzelnen Menschen kann plötzlich eine Sicherung durchbrennen und er sich auf diese Weise selber und sein Umfeld in die Umnachtung stürzen. Der Druck des Chaos lauert überall. Wir haben keinen Grund zu sorglosem Optimismus. Und doch verbaut uns die Bibel nun auch die Möglichkeit, in einen dumpfen Pessimismus zu versinken. Sie kennt dieses strahlende Aber: «... der Herr aber ist noch grösser in der Höhe.» - Mag das Chaos drohen, mögen die Wasserwogen von allen Seiten brausen, der Herr weiss sie in Bann zu halten. Mag ein gespenstisches Durcheinander von staatlichen Mächten um mich herum sein, es gibt noch einen Damm, der hält und schützt. Nicht nur das Chaos umgibt mich, sondern «von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir» (Ps 139, 5). Zeichenhaft hat Gott seinen Willen zur Erhaltung dieser gefallenen Welt angedeutet, indem er ganz bestimmte Dämme hineingebaut hat in die Welt. Es sind Dämme, die reissen können – aber solange Er es will, halten sie. «Tobe Welt und springe; ich steh hier und singe in gar sichrer Ruh. Gottes Macht hält mich in Acht. Erde und Abgrund muss verstummen, ob sie noch so brummen.» (RG 659, 3) ihr pfarrer stefan burkhalter

ALBAN-ARBEIT | KIRCHE KREATIV



Alles zur Erbauung

In 1. Korinther 14, 26 schreibt Paulus: «... Wenn ihr zusammenkommt, so hat ein jeder einen Psalm, er hat eine Lehre, er hat eine Offenbarung, er hat eine Zungenrede, er hat eine Auslegung. Lasst es alles geschehen zur Erbauung!» Gottesdienst zu feiern - das ist keine One-Man-Show. Vielmehr ist man als Kirchgemeinde eine Einheit. So eng verbunden wie die einzelnen Glieder an einem Körper (1. Korinther 12, 12-26) und «mit dem Band der Liebe zusammengebunden» (vgl. Kolosser 3, 14). An Jesus Christus Gläubige sind untereinander Geschwister (Markus 3, 33-35) und dazu berufen, einander zu dienen (1. Petrus 4, 10). Dieses herzliche Miteinander wollen wir auch in der Alban-Arbeit leben. und so bringen sich viele in unseren sonntäglichen Gottesdienst oder monatlichen Gemeindetreffen ein. Komm doch selbst gerne einmal vorbei! Du bist herzlich willkommen - gerade auch als Aussenstehender. MATTHIAS KOCH, PASTORALER MITARBEITER

KIRCHE KREATIV

17. November: 18 Uhr, Kulturkirche Paulus Basel, Thema: «Warum Gott sang, als er die Welt erschuf», Predigt: Dr. Dominik Klenk, www.kirchekreativ.ch

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 3. November 18 Uhr, Pfarrer Silas Deutscher Sonntag, 10. November 18 Uhr, Sonntag der verfolgten Kirche, Daniel Roth;

gemeinsamer Gottesdienst mit Basileia Vineyard in der Paradieskirche Binningen Sonntag, 24. November 18 Uhr, Matthias Koch

ALBAN-ARBEIT

Mittwoch, 27. November 19 Uhr, offener Gemeindeabend zusammen mit Basileia Vineyard Basel mit «Bring & Share»-Buffet in der Paradieskirche Binningen, www.albanarbeit.ch

WERKE UND SPEZIALPFARRÄMTER

SPITALSEELSORGE

Warmes Band



Es ist ein seltsames Gefühl, wenn man jemanden, der mit einem spricht, nicht versteht. Natürlich fragt man dann in der Regel nach: «Wie bitte?» Es gibt aber Gesprächssituationen, in denen Nachfragen nicht weiterhilft, zum Beispiel wenn der Gesprächspartner an einer demenziellen Erkrankung leidet. Als Spitalseelsorger habe ich gelernt, dass solche Gespräche wichtig sein können, auch wenn sie inhaltlich zusammenhanglos sind.

Kürzlich war ich bei einem Patienten, der zwar ausführlich, aber ziemlich wirr erzählte. Hätte ich versucht, zu verstehen, was er sagte, wäre das Gespräch für mich und ihn sehr anstrengend und wahrscheinlich frustrierend geworden.

Also begann ich anders zu hören: Ich hörte einen Menschen sprechen, der sich früher sehr gewandt und differenziert ausdrücken konnte. Ich hatte einen Menschen vor mir, der sich freute, dass ich ihm freundlich zugewandt war. Ich lächelte, wenn er lächelte, seufzte, wenn er seufzte. Ich spürte, wie sich zwischen uns dieses warme Gefühl entwickelte, das bei einem guten Gespräch entsteht – auch wenn ich vieles nicht verstand.

PFARRER LUZI MÜLLER, SPITAL-SEELSORGER ST. CLARASPITAL

SPITALSEELSORGE PSYCHIATRISCHE UNIKLINIK

Gottesdienste, jeweils 10 Uhr, Ökumenisches Zentrum

Sonntag, 3. November, katholischer Gottesdienst, Seelsorgerin Angelika Löhrer Sonntag, 10. November, reformierter Gottesdienst, Pfarrerin Barbara von Sauberzweig Sonntag, 17. November, katholischer Gottesdienst, Seelsorgerin Dr. Gabriele Kieser Sonntag, 24. November,

UNIVERSITÄTSSPITAL

reformierter Gottesdienst,

Ökumenische Gottesdienste. Jeweils 10 Uhr in der Kapelle Klinikum 2, Eingang Petersgraben 4

Pfarrerin Barbara von Sauberzweig

UNIVERSITÄTSSPITAL

Sonntag, 10 Uhr,

ökumenischer Gottesdienst, Kapelle im Klinikum 2, 2. Stock

MOBILE SEELSORGE

Palliative Care. Seelsorgerliche Begleitung und spirituell-religiöse Unterstützung: 061 319 75 00

www.palliative-bs-bl.ch

BIBEL AM TELEFON

Das Wort für deinen Tag. Telefon 061 262 11 55 oder www.telebibel.ch

SRF-Radiopredigt. Jede Woche neu unter Telefon 032 520 40 20

www.basler-bibelgesellschaft.ch

STADTMISSION KLEINHÜNINGEN

Giessliweg 58, 061 321 12 12

Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe. Montag bis Freitag, mit Anmeldung

Spieltreff. Dienstag-Freitag, 13.30–17 Uhr, ohne Anmeldung Mutter-Kind-Morgen. Mütter und Kleinkinder spielen, singen, basteln und lernen nebenbei Deutsch, dienstags, 9-10.30 Uhr, ausser in den Schulferien

Offener Spieltreff.

Montag, Dienstag, 15–17.45 Uhr, Matthäuskirche, Untergeschoss, hinterer Eingang, 061 321 12 12

KONTAKT

Sekretariat, Vogesenstr. 28, 4056 Basel, 061 383 03 33

www.stadtmissionbasel.com

SONNTAGSZIMMER

Matthäuskirche, Feldbergstrasse 81, 4057 Basel. Jeden Sonntag steht die Matthäuskirche durchgehend für alle Menschen offen, die Gemeinschaft, Gespräch, Essen und Trinken, Gebet und aktives Mitgestalten suchen.

Sonntagszimmer: offen von 8 bis in die Nacht.



Stilllebenmalen in der Matthäuskirche.

KONTAKT

Thawm Mang, 076 508 05 20, thawm.mang@erk-bs.ch

www.sonntagszimmer.ch

DIE HERRNHUTER GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. November

10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfarrer Frieder Vollprecht, gleichzeitig Kindergottesdienst Sonntag, 17. November 17 Uhr, Gottesdienst am späten

WEITERE ANLÄSSE

Nachmittag mit Abendmahl

Sonntag, 1. Dezember

> ab 15.30 Uhr, Adventsteestube mit Verkauf von Losungen und Sternen sowie der Möglichkeit, sich selbst einen Herrnhuter-Stern zu basteln

> 17 Uhr, liturgische Feier des 1. Advent, Pfarrer Frieder Vollprecht

KONTAKT

Herrnhuter Sozietät Basel, Zinzendorfhaus, Leimenstr. 10, 061 272 74 12, vollprecht@herrnhuter.ch

www.herrnhuter.ch

KOMMUNITÄT **DIAKONISSENHAUS** GOTTESDIENSTE

Freitag-Vespergebet zum Arbeitswochenschluss. Wöchentlich, 17 Uhr, ausgenommen 8. November

Gottesdienste. Sonntag, 3. und 17. November,

9.30 Uhr Gottesdienst mit Oberinnenwechsel und Abendmahl. Sonntag, 10. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl. Sonntag, 24. November, 19.30 Uhr

REGELMÄSSIG

Lädeli. Geöffnet: Mo bis Sa, 8-11.30 Uhr und 13.30-17 Uhr Café. Di bis Sa, 13.30-17 Uhr; Fr bis 16.30 Uhr

WEITERE ANLÄSSE

Vernissage der Ausstellung mit Bildern von Margarete Hungerbühler. Fr, 1. November, 17 Uhr, in der Kapelle der Kommunität. Anschl. Türöffnung und Apéro

Stille erleben. Jahresthema «Mensch, wo bist du?» - «Hiob wer hat?» (Hiob 38 u. 39). Kurze biblische Impulse, Schweigen, Zeit zur persönlichen Begegnung mit Gott. Sr. Brigitte Arnold, Sr. Evelyne Stocker. Mo, 4. November, 18 Uhr, bis Mi, 6. November, 13 Uhr. Kurskosten: Fr. 90.-, Pensionskosten: Fr. 250.-. Mit Anmeldung Tikvah Ministries Schweiz. Basiskurs 2: «Gott kennen - Vater, Sohn und Heiliger Geist». Fr, 29. November, 19.30 Uhr, bis Sa,

30. November, circa 20.45 Uhr. Informationen und Anmeldung unter: www.tikvah-ministries.ch Gebet getanzt – beten mit Leib

und Seele. «Vertrauen und Glauben - Josef». Meditation eines biblischen Textes, getanztes Gebet, teilweise Schweigen, Mittagessen in der Stille. Verena Manger, Sr. Evelyne Stocker. Fr. 80.- inkl. Mahlzeiten. Sa, 30. November. Mit Anmeldung

Kerzenziehen aus Bienenwachs. Ab Ende November: Unregelmässige Daten - weitere Infos finden Sie dann auch auf unserer Website

KONTAKT

Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schützengasse 51, Riehen, 061 645 45 45, gaeste@diakonissen-riehen.ch, sekretariat@diakonissen-riehen.ch

www.diakonissen-riehen.ch

HUUS AM BRUNNE EL RO'I

Klingentalgraben 35, 061 331 63 78.

Morgengebet. Montag bis Freitag, 7.30 bis 8 Uhr

Abendgebet. Montag, Mittwoch, Freitag,

18 bis 18.30 Uhr Stilles Gebet. Montag, ab 17 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Jeden Donnerstag, 19 Uhr. Mit Imbiss

Stille individuell. Zimmer für Einzelgäste auf Anfrage ${\bf Meditations gruppe.}\ {\bf Jeden}$

Mittwoch, 19.30 bis 20.30 Uhr SPEZIELLE ANLÄSSE

Oasentag Kontemplation.

Samstag, 9. November, 9.30 bis 17 Uhr. «Stille – eine Tür zum Du», Madeleine Monsch, Daniel Häsler Bibel getanzt.

Mittwoch, 13. November, 19 bis 20.30 Uhr, Matthäuskirche. «Hat dich niemand verurteilt?»

Gipsfiguren. Samstag, 16. November, 9.30-12 Uhr. «Wie kann das sein?», Annemarie von Allmen-Kromer

Shabbatfeier. Freitag, 22. November, 19 bis circa 21.15 Uhr; mit Elementen aus der jüdischen Tradition, Impuls und Abendessen. Christoph

Hilty und Mathias Gerber Impulstag «Hebräisch denken». Samstag, 23. November, 9.30 bis 17 Uhr. «Von Herzen – Hebräisch gedacht», Christoph Hilty und Mathias Gerber

www.huus-am-brunne.ch

CHIESA EVANGELICA CULTI

Tutte le domeniche, ore 10 nella Niklauskapelle della Cattedrale

3 novembre, Pastore Christian Gysin, Culto con Santa Cena 10 novembre, Pastora Ines Rivera

17 novembre, Pastore Christian Gysin 24 novembre,

Pastore Christian Gysin

VERSETTO DEL MESE «Ma, secondo la sua promessa, noi aspettiamo nuovi cieli e nuova

terra, nei quali abiti la giustizia.»

(II Pietro 3, 13) **ATTIVITÀ**

Unione Femminile. Martedì, 12 novembre, ore 14.30 nei locali della Zwinglihaus, Gundeldingerstr. 370 **Bazar.** 15 novembre ore 16–21 e 16 novembre ore 9–17 nei locali del Centre de l'Église française, Holbeinplatz 7, Basilea, alla fermata Universität del bus 30

CONTATTO

Pastore Christian Gysin, 061 322 20 62 chiesa.evangelica@erk-bs.ch

www.voceevangelica.ch

ÉGLISE FRANÇAISE

CULTES

L = St-Léonard, Leonhardskirchplatz C =Centre, Holbeinplatz 7

Dimanche 27 octobre 10h, L: culte, Evelyne Zinsstag Dimanche 3 novembre Réformation, 10h, L: culte avec Cène, Michel Cornuz Dimanche 10 novembre 17h, L: culte des peuples Dimanche 17 novembre

10h, L: culte, Evelyne Zinsstag Dimanche 24 novembre 10h, L: culte du souvenir, pasteurs Dimanche 1er décembre,

1er Avent, 10h, L: culte avec Cène, Michel Cornuz

AGENDA

Culte des peuples. Dimanche 10 novembre à 17 heures à Saint-Léonard. Le «Forum für Migrationskirchen» dont nous faisons partie, a la joie de vous inviter à participer au «culte des peuples» avec de nombreuses Églises de notre région issues de la migration. Ce culte, sur le thème: «Dieu au milieu de nous» en référence à la «fête des tentes» de la tradition juive. La prédication sera en allemand et les prières

seront dites dans les différentes langues des participants. Attention: cette année, le culte aura lieu à 17h, pas de culte le matin!

Bonne Soupe. Samedi 30 novembre, 12h C. Cette Bonne Soupe sera en faveur du nouveau projet au Mozambique, «Manioc et formation théologique», soutenu par le Groupe d'Action Missionnaire (GAM). Nous aurons le plaisir d'y rencontrer et d'entendre Sabine et Beni Schubert qui ont séjourné au Mozambique et qui s'impliqueront tout au long du projet.

Voyage à Brno en 2025. Du 1er au 4 mai, nous rendrons visite à notre paroisse sœur à Brno/CZ. Quiconque souhaite se joindre au voyage est invité à contacter Agnès Kauffmann et réserver la soirée du jeudi 21 novembre (17h30) pour une réunion de préparation

CONTACT

Secrétariat de l'Église française, Leonhardskirchplatz 11, 061 270 96 66, eglise.francaise@erk-bs.ch

www.eglise-francaise.ch